
LEHRGANG FÜR MEDIZINISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE

BESCHREIBUNG DER LEHRGANGSMODULE 1 – 5

	LG-MODUL 1
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die TN erweitern ihre bisherigen Kenntnisse und Fähigkeiten im Organisationsbereich durch Analyse- und Methodenfähigkeiten, indem sie die allgemeinen Managementkenntnisse organisationsspezifisch auf die ambulante, teilstationäre und stationäre Organisation ausrichten. ▪ Sie kennen wissenschaftliche Zukunftsprognosen über das Gesundheits- und Sozialsystem und lernen auf dieser Basis das Entwickeln von Managementkonzepten, um in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken und Tageskliniken kompetent und gestaltend handeln und steuern zu können. ▪ Sie verfügen über vernetzende Fähigkeiten, um die organisationsspezifischen Konzepte in den Rahmen der integrierten Versorgung stellen zu können. Die TN eignen sich methodische und sozialkommunikative Fähigkeiten an, um Personal- und Organisationsentwicklungsprozesse verantwortungsvoll planen, steuern und evaluieren zu können. ▪ Die TN sollen die grundlegenden Kenntnisse der wissenschaftlichen Zusammenhänge im GW erlernen. ▪ Die TN sollen die unterschiedliche Denkweise medizinischer und wirtschaftlicher Wissenschaft kennen lernen. ▪ Die TN sollen die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre kennen lernen. ▪ Die TN sollen die Spezifika der Einrichtungen des GW unter betriebswirtschaftlicher Sichtweise kennen lernen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zukunftsbezogene ärztliche Tätigkeitsprofile/Aufgabenzuschnitte und Personaleinsatz ▪ Disziplinäre und interdisziplinäre Kooperation ▪ Personen- und gruppenbezogene Lernformen ▪ Aufbau des österreichischen Gesundheitswesens unter besonderer Berücksichtigung der Struktur der medizinischen Versorgungseinrichtungen ▪ Grundlagen der Sozialversicherungsstrukturen mit besonderer Berücksichtigung der für ärztliche Führungskräfte wichtigen Bestimmun-

	<ul style="list-style-type: none"> gen ▪ Aufgabe der Betriebswirtschaft ▪ Abgrenzung Betriebswirtschaft - Volkswirtschaft
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminaristischer Arbeitsunterricht und Selbststudium.
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulassung zum Lehrgang gemäß den jeweils gültigen Zulassungsbestimmungen
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 34 UE + 10 UE Selbststudium.
Modulverantwortung Lehrende	Dr. Ammer Dr. Ammer, Mag Müllner

	LG-MODUL 2
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Handeln kann in rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen eingeordnet werden. ▪ Die TN kennen die wesentlichen Organisationstheorie der Managementlehre und sind in der Lage, interdisziplinär und auf wissenschaftlicher Basis Organisationen zu analysieren und zu bewerten. ▪ Sie können vom Unternehmenszweck her gedacht die optimale Aufbau- und Ablauforganisation konzipieren. ▪ Sie können Veränderungsbedarfe in bestehenden Organisationen erkennen und diagnostizieren und aufbauend auf ihren Diagnosen Veränderungsarchitekturen entwickeln. ▪ Die TN sollen die wesentlichen gesundheitsökonomischen Methoden kennen lernen. ▪ Die TN sollen die grundlegenden Methoden entscheidungsorientierten Vorgehens als Führungskraft kennen lernen. ▪ Die TN sollen die Grundzüge entscheidungsorientierter Betriebswirtschaft kennen lernen. ▪ Die TN sollen anhand einfacher Problemstellungen entscheidungsorientierte Handlungsweisen trainieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptentwicklung zur Gestaltung lernender KH-Organisationen ▪ Organisationsmodelle ▪ Rechtsformen von Organisationen ▪ Organisationsentwicklung und Change-Management ▪ Gesundheitsökonomische Lösungsansätze bei ärztlichen Fragestellungen ▪ Gesellschaftliche Auswirkungen derzeitiger Regelungen (Gesetze, Verordnungen, Maßnahmen der SV-Träger) ▪ Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie. ▪ Grundlagen des BRW ▪ Einfache Systeme zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen bei der Tätigkeit als Führungskraft.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung und Analyse des eigenen Entscheidungshandeln anhand konkreter Problemstellungen mit besonderem Bezug zum GW.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminaristischer Arbeitsunterricht.
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulassung zum Lehrgang gemäß den jeweils gültigen Zulassungsbestimmungen
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 36 UE
Modulverantwortung Lehrende	Dr. Ammer Dr. Ammer, Dr. Raimann

	LG-MODUL 3
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die TN sollen die Spezifika der Einrichtungen des GW unter betriebswirtschaftlicher Sichtweise kennen lernen. ▪ Die TN sollen das grundlegende betriebswirtschaftliche Instrumentarium kennen lernen und anwenden können. ▪ Die TN erwerben eine breit gefächerte Fachkompetenz in den relevanten Bereichen des Personalmanagements. Im Hinblick auf das Personal kennen sie theoretische und empirische Erklärungsansätze, die Weiterentwicklungen von MA in Organisationen fördern. ▪ Sie verfügen über analytische und reflexive Fähigkeiten, mittels derer sie personalbezogene Managementaufgaben in wirtschaftsordnungs- und unternehmensspezifische Zusammenhänge einordnen können ▪ Sie sind in der Lage, Fragen des Personalmanagements lösungsorientiert zu beantworten und die spezifischen Belange des eigenen Aufgabenbereichs durch sozial-kommunikative Kompetenzen in die Führungsebenen von Organisationen einzubringen. ▪ Allgemein juristische Aspekte des Personalmanagements. ▪ Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen. ▪ Zusammenspiel zwischen arbeits-, berufs- und organisationsrechtlichen Bestimmungen bei Aufgaben aus dem Gebiet des Personalmanagements.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgrenzung Betriebswirtschaft - Volkswirtschaft ▪ Funktionen im betriebswirtschaftlichen Wissensgebiet ▪ Organisations-, gruppen- und stellenbezogene Personalbedarfsmittlung. ▪ Analyse des Personalbestandes (Personalstruktur, Fähigkeits- und Tätigkeitsprofil). ▪ Personenbezogene Einzelmaßnahmen (Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Personalfreisetzung). ▪ Gruppenbezogene Maßnahmen (disziplinäre und interdisziplinäre Gruppen, Gruppenentwicklung & -leitung). ▪ Spezifische Fragen zur Leiharbeit und Auslagerung ärztlicher Leistungen

	<p>gen in Einrichtungen des GW.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsrecht und Personalmanagement. ▪ Berufsrechtliche Regelungen des Personals in Einrichtungen des GW (ÄG, GuKG, MTD-G, ...). ▪ Organisationsrecht in Einrichtungen des GW.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminaristischer Arbeitsunterricht, Problem-based-learning und Selbststudium.
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulassung zum Lehrgang gemäß den jeweils gültigen Zulassungsbestimmungen
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 34 UE + 12 UE Selbststudium.
Modulverantwortung Lehrende	<p>Dr. Ammer Mag. Dr. Allmer, Dr. Ammer, Dr. Raimann</p>

	LG-MODUL 4
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die TN erfahren die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Medizin im Zusammenhang mit ökonomischen Fragestellungen. ▪ Die TN kennen die wesentlichen Organisationstheorien der Managementlehre und sind in der Lage, interdisziplinär und auf wissenschaftlicher Basis Organisationen zu analysieren und zu bewerten. ▪ Die TN sollen die grundlegenden Methoden des betrieblichen Rechnungswesens kennen lernen. ▪ Die TN sollen die Grundzüge der einfachen Buchführung kennen lernen. ▪ Die TN sollen grundlegende Qualitätsmanagementsysteme kennen lernen. ▪ Die TN verfügen über Kenntnisse die Vor- und Nachteile der verschiedenen QM-Systeme einschätzen zu können.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modelle für die Abrechnung ärztlicher Leistungen im allgemeinen und bei besonderen Vereinbarungen mit den Versicherungen ▪ Aufgaben und Funktionen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens (BRW). ▪ Grundlagen des BRW ▪ Einführung in die einfache Buchführung. ▪ Aufgabe und Funktion des Qualitätsmanagements im Rahmen ärztlicher Führungstätigkeit. ▪ Übersicht über die wichtigsten QM-Ansätze mit besonderem Bezug zum GW.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminaristischer Arbeitsunterricht, Problem-based-learning und Selbststudium.

Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulassung zum Lehrgang gemäß den jeweils gültigen Zulassungsbestimmungen
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 34 UE + 10 UE Selbststudium.
Modulverantwortung Lehrende	Dr. Ammer Dr. Ammer, Dr. Szekeres PhD, Mag. Müllner

	LG-MODUL 5
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die TN erwerben grundlegende Kenntnisse des österreichischen Rechtssystems. ▪ Die TN verfügen über spezifische Kenntnisse des für ärztliche Führungskräfte relevanten rechtlichen Rahmens. ▪ Die TN verfügen über analytische Fähigkeiten auftretende rechtliche Fragestellungen zu jenen Rechtsgebieten zuzuordnen, mittels derer Lösungsansätze durch juristische Expertinnen und Experten gefunden werden können. ▪ Sie sind in der Lage die verschiedenen für ärztliche Führungskräfte relevanten Rechtsgebiete einerseits voneinander abzugrenzen und andererseits miteinander zu verknüpfen. ▪ Allgemein juristische Aspekte ärztlicher Führungstätigkeit. ▪ Die TN sollen grundlegende Kenntnisse eines sinnvollen betrieblichen Informationsmanagements kennen lernen. ▪ Die TN verfügen über spezifische Kenntnisse des modernen Informationsmanagements in Einrichtungen des GW. ▪ Die TN verfügen über analytische Fähigkeiten, um auftretende Fragestellungen einer automatisierten Problemlösung zuführen zu können. ▪ Sie sind in der Lage die vorhandenen Instrumente eines modernen Informationsmanagements nach Maßgabe der Möglichkeiten in ihren Arbeitsfeldern einzusetzen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisationsrechtliche Bestimmungen im GW. ▪ Berufsrechtliche Bestimmungen für Ärztinnen und Ärzte. ▪ Bestimmungen im GW im Zusammenspiel mit anderen Berufsgruppen. ▪ Besondere rechtliche Bestimmungen im Zusammenhang mit vertragsrechtlichen und haftungsrelevanten Fragestellungen im GW. ▪ Arbeitsrecht und ärztliche Führungstätigkeit. ▪ Die Landschaft öffentlicher Maßnahmen im Informationsmanagement. ▪ Besondere Instrumente des Informationsmanagements im GW. ▪ Die Handhabung der Instrumente des Informationsmanagements im Rahmen der Tätigkeit als medizinische Führungskraft. ▪ Anwendungsbeispiele für konkrete Aufgabenstellungen im Informationsmanagement einer medizinischen Führungskraft.

Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminaristischer Arbeitsunterricht, Problem-based-learning und Selbststudium.
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulassung zum Lehrgang gemäß den jeweils gültigen Zulassungsbestimmungen
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 30 UE + 10 UE Selbststudium.
Modulverantwortung Lehrende	Dr. Ammer Mag. Dr. Allmer, Mag. Leiningen-Westerburg MAS, Dr. Schmutzer

	HAUSARBEIT
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die TN erwerben die Fähigkeit eine Thematik aus den Fachgebieten der Führungslehre eigenständig schriftlich und in kompakter Form zu bearbeiten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Themenstellung durch den Leiter des Lehrganges für Medizinische Führungskräfte an der PARACELSUS Privaten Medizinischen Universität Salzburg.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelarbeit unter Zuhilfenahme entsprechender Literatur. ▪ Beratungsleistungen durch den Lehrgangleiter.
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulassung zum Lehrgang gemäß den jeweils gültigen Zulassungsbestimmungen und Absolvierung von mindestens drei der fünf Module A bis E.
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 25 Zeitstunden in Einzelarbeit. ▪ Die Abgabe der Hausarbeit soll spätestens beim letzten Modul erfolgen, das besucht wird.
Lehrender	Dr. Ammer